

Baumpflanzungs-Aktion in Südspanien

Mit unserer Begrenzung der Wünsche und Spenden daraus

Aktion Sai 100 der SSSIOCH



Ziel der Baumpflanzungs-Aktion: Innerhalb der Sri Sathya Sai Internationalen Organisation möchten wir **Sathya Sai Baba** zum 100ten Geburtstag **ein sinnvolles Geschenk machen** (im Rahmen von Sai100 Tree Planting). Und **Sai Devotees können** das **Programm «Begrenzung der Wünsche»** (englisch «Ceiling on Desires») für sich **anwenden** und das dadurch **ersparte Geld** für **Baumpflanzungen spenden**. Somit wird **Sai Baba ein zweifaches Geschenk unterbereitet, was für jede und jeden Sai Devotee Freude bringt.**

In Südspanien drohen durch Erosion Wüsten zu entstehen, die für Europa ein Problem werden könnten. Dagegen helfen Baumpflanzungen. Die Bäume in jener Gegend werden von den Singvögeln auf ihren Reisen in den Süden im Herbst und auf der Rückreise im Frühjahr benützt.

Die **Stiftung Fundación Monte Mediterráneo** in Andalusien hat sich zum Ziel gesetzt, **zum 100ten Geburtstag von Sathya Sai Baba am 23. November 2025** mit einer **Aufforstungsaktion** das Oekosystem auf ihrem Land nachhaltig zu unterstützen. Es ist geplant, ca. **100 Bäume als Erosionsschutz zu pflanzen, Stein- und Korkeichen** (siehe Beilage unten: geografische Karte des Gebietes des Betriebs und eingezeichnet die geplanten Pflanzungen, rote Punkte). Die durch unsere Spenden gepflanzten Bäume werden dann fotografiert und die Fotos an uns geschickt werden. Zudem **werden** auf dem 700 Hektaren grossen Gelände **Wildbüsche und Wildbäume wie z. B. der Johannisbrotbaum als Erosionsschutz gepflanzt und dies ist weiterhin vorgesehen**. Das dient den Vögeln als Futter und bietet Wohnraum für Säugetiere wie Kaninchen und Hasen und weitere Tiere wie Eidechsen (siehe auch <https://www.fundacionmontemediterraneo.com/de/10-aufforstung>). Die gesamte Aufforstung wird mit Fotos belegt werden.

Der Landwirtschaftsbetrieb heisst Dehesa San Francisco, arbeitet ökologisch und nach traditionellen Nutzungsformen. Die Forstwirtschaft ist **FSC-zertifiziert**, d.h. nachhaltig. Mehrere Flächen auf dem Betriebsgebiet leiden an Erosion. Die geplanten Baum- und

Baumpflanzungs-Aktion in Südspanien

Mit unserer Begrenzung der Wünsche und Spenden daraus

Aktion Sai 100 der SSSIOCH

Buschpflanzungen dienen dem Erosionsschutz. Durch die Bäume wird auch mehr Humus gebildet und ein Mikroklima entsteht, das besonders im Sommer für Pflanzen und Tiere von enormer Wichtigkeit ist.

Die Leitung der Baum- und Buschpflanzungen hat die Stiftung **Fundación Monte Mediterráneo**.

**Ansprechpartnerin: Die Präsidentin der Stiftung Fundación Monte Mediterráneo,
Ernestine Lüdeke (Deutsch, Spanisch und Englisch)**

Adresse: Dehesa San Francisco, Apto. de Correos, 45

E-21260 Santa Olalla del Cala (Huelva)

Tel.: (+34) 959 507 019

E-Mail: ernestine.luedeke@gmail.com / info@fundacionmontemediterraneo.com

Homepage: www.fundacionmontemediterraneo.com/de/

Arbeitskräfte: Werden von der Dehesa gestellt und auch zugemietet. Dies fördert das Bewusstsein der einheimischen Bevölkerung für Ökologie.

Arbeitsgeräte: Durch die Dehesa bereitgestellt.

Arbeitsumfang: Pflanzlöcher graben, Humus einfügen für besseres Wachstum, Baum/Busch pflanzen, Verbiss-Schutz anlegen, Jungbaum freischneiden und Entwicklungsschnitt machen. Das ist sehr kosten- und arbeitsintensiv.

Kosten: Pro Eichen-Baum (Kork- und Steineiche) mit den genannten Arbeiten und Utensilien **Euro 70/-**.

Bei 100 Eichenbäumen Euro 7'000.-

Zusätzlich zur Pflanzung von Eichenbäumen werden weitere Spendengelder gerne für die Aufforstung mit Wildpflanzen, Bäumen und Büschen, verwendet.

Prüfung durch die Regierung: Die Stiftungsaufsichtsbehörde der Landesregierung (Andalusien) überprüft sowohl die Tätigkeit als auch die Bücher der Stiftung.

Risiken: Die Pflanzungen hängen vom Wetter ab, Regen ist Bedingung. Deshalb können Pflanzungen entsprechend der Bedingungen nur im Herbst, Winter und eventuell Frühling durchgeführt werden.

Baumpflanzungs-Aktion in Südspanien

Mit unserer Begrenzung der Wünsche und Spenden daraus

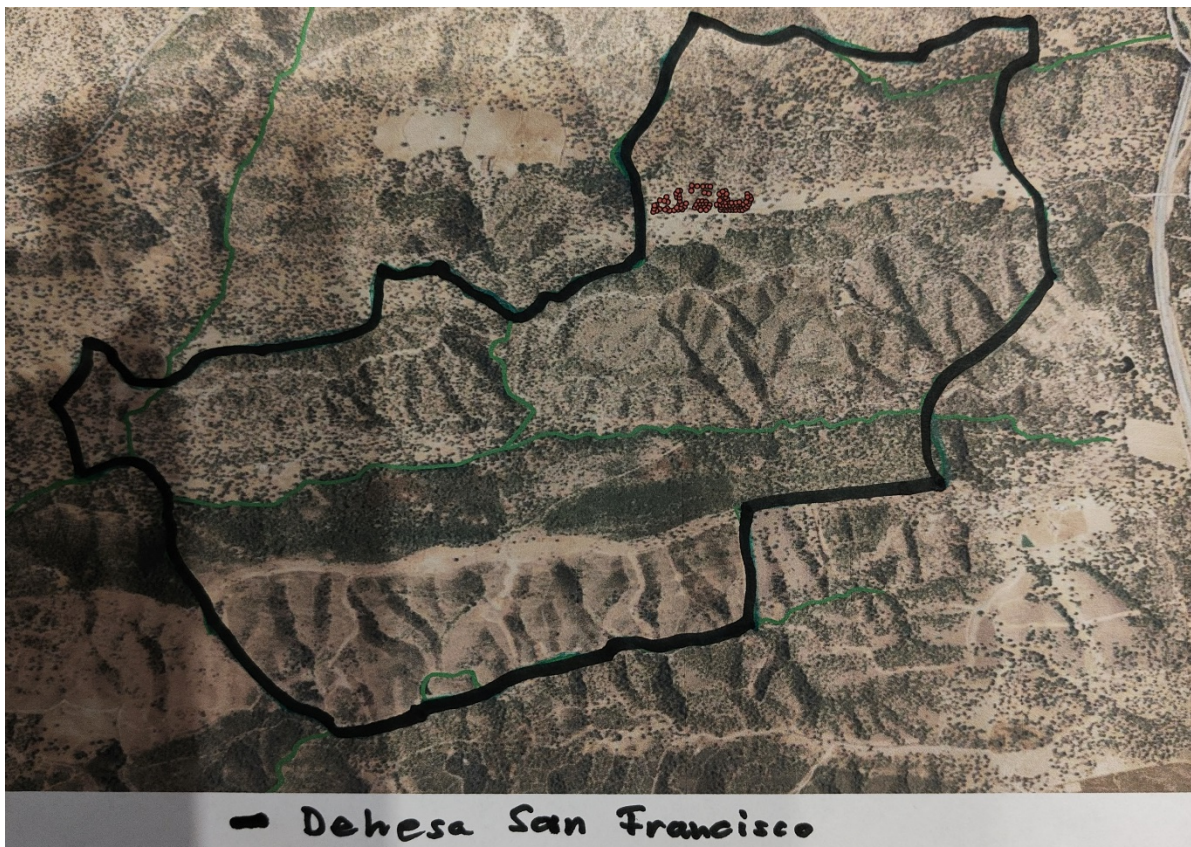
Aktion Sai 100 der SSSIOCH

Ines Loeliger, Bern, Schweiz, in Absprache mit

Ernestine Lüdeke, Santa Olalla del Cala, Andalusien, Spanien.

Beilagen:

Ganze Fläche des Landwirtschaftsbetriebs, die geplanten Pflanzungen sind als rote Punkte eingezeichnet.

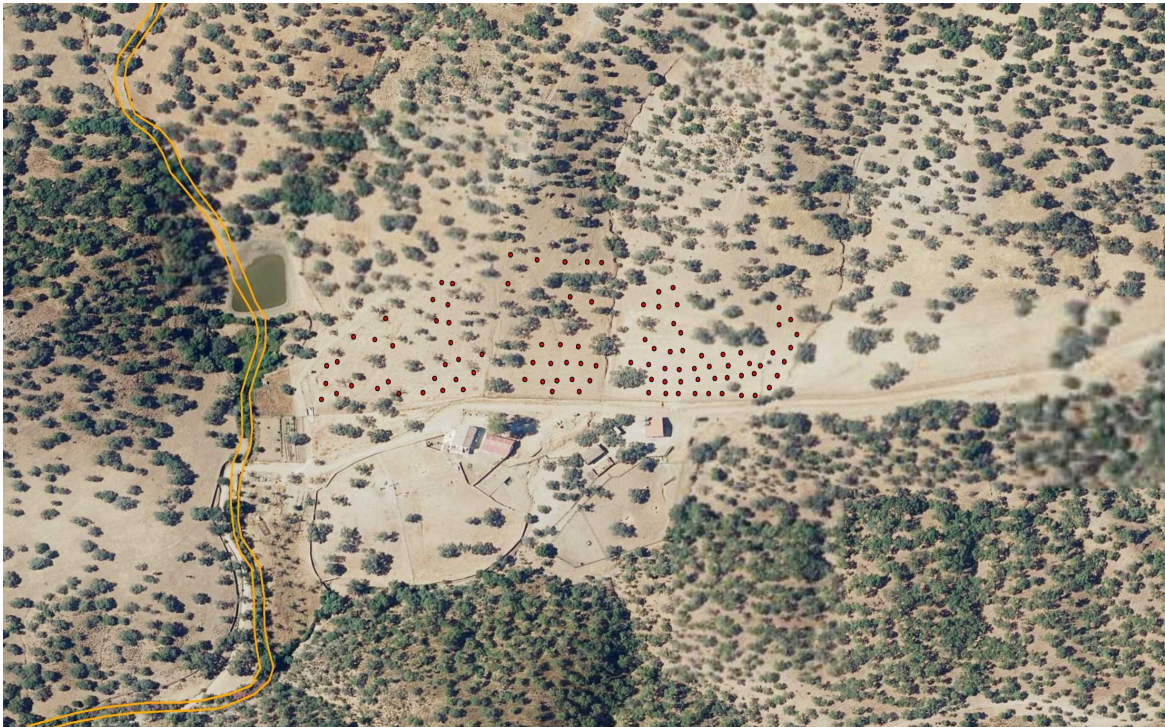


Baumpflanzungs-Aktion in Südspanien

Mit unserer Begrenzung der Wünsche und Spenden daraus

Aktion Sai 100 der SSSIOCH

Detailansicht: Die geplanten Pflanzungen sind als rote Punkte eingezeichnet.



Korkernte:

(www.de.wikipedia.org/wiki/Korkeiche)

Die erste Ernte erfolgt nach etwa 12 bis 15 Jahren bei einem Stammdurchmesser von 20 bis 30 Zentimetern (BHD). Die erste Korksicht wird „männlicher Kork“ genannt, ist noch wenig elastisch und rissig und wird nur für Isoliermatten verwendet. Erst die folgenden Korkernten liefern einen qualitativ höherwertigen Kork, den „weiblichen Kork“, der im vollen Umfang kommerziell genutzt werden kann. Den qualitativ besten Kork erhält man bei der zweiten, dritten und vierten Ernte. Korkernten erfolgen alle neun bis zwölf Jahre, wenn eine Schichtstärke von 2,7 bis 4 Zentimetern erreicht ist. Unter günstigen (warmen) Bedingungen kann die Ernte alle acht Jahre erfolgen. Insgesamt kann eine Korkeiche fünf- bis zehnmal abgeerntet werden.

Für weitere Informationen zum Betrieb, siehe unten.

Baumpflanzungs-Aktion in Südspanien

Mit unserer Begrenzung der Wünsche und Spenden daraus

Aktion Sai 100 der SSSIOCH

Herzlich Willkommen auf der Dehesa San Francisco!

FUNDACIÓN MONTE MEDITERRANEO

Aussicht von der Loma
Aussichtspunkt Blick nach Zufre

Ausbildungszentrum Vallebarco
Lehrwerkstatt
Ausbildungszentrum
Werkstatt

Casilla Blanca
Casilla de la Umbria
Casilla de la Solana

Eingang
Aussichtspunkt Blick nach Vallebarco

Naturdenkmal

Schweine im Feenwald

Casilla de la Umbria

Mönchsgeier
Gänsegeier

Aussichtspunkt Castillo Santa Ojalá del Cala
Aussichtspunkt Casilla de la Umbria
Aussichtspunkt Ruine auf dem Cuervo

Stall Valdeburg
Stall Vieja Baja
Stall San Francisco
Cortijo de San Francisco
Garrañalesplatz

Legende:
 - Höhenweg
 - Nebenweg
 - Quelle
 - Landwirtschaftliche Gebäude
 - Beobachtungsterrassen

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Erkunden der Dehesa San Francisco!

Bitte hinterlassen Sie alles so, wie Sie es vorgefunden haben.
 Rauchen und offenes Feuer sind aufgrund der erhöhten Waldbrandgefahr verboten.
 Zu Ihrer eigenen Sicherheit, bitte nähern Sie sich nicht unseren Rindern mit den Kälbern!

Fundación Monte Mediterráneo 2017
Foto und Gestaltung: U. Mähring